

mir zum Halse heraus Dfbach PA.– *Den rengts a boid af Blättn* „er wirtschaftet alles herunter“ Aicha PA.– *Woat dir scheiß i af d'Blatn!* „Ausdruck der Ablehnung“ Adlersbg R, ähnlich OB, NB, OP vereinz.– *Dea lost sö a af Blättn schaißn* ist übermäßig schüchtern Aicha PA.– Scherzh. im Wortspiel mit Bed. Id, 1e: *döm sei Wei kå nix kocha haid, wei ea 'Blättn bon eam häd* Schönau VIT, ähnlich NB vereinz.;– °*sei Wei braucht koan Ofa kaffa, wei's auf seina Plattn kocha ka* Tittmoning LF, ähnlich DEG;– *der hat a Plattn daß ma Zwöschn* [Zwetschgen] *dürn kunt drauf* Wasserburg, ähnlich NB, OP, OF vereinz.– *Der brauchat zu seina Plattn grod na a Kachei, dann war der Ofen ferti* Willing AIB.– Schnaderhüpfel: *han i koa Här an Kobf, han i gräuß Bloddn. Span i gräuß Baraso i af, han i gräuß Schoddn* Haidmühle WOS.– Auch Tonsur, OB, NB, OP mehrf., SCH vereinz.: *der tragt s Plattei scho* Aufkehn ED; *Pläutn is eam scha ausgschert wäurn* Mittich GRI; *Da sach er an der platten, das es der caplan und ain pfaff war* AVENTIN V,73,1 f. (Chron).– 6c Stirn, OP vereinz.: *a houche Blättn* Breitenbrunn PAR; „Platte ... Stirne gilt um Amberg“ SbMehn 1927,4. Abhandlung 7.– Syn. → *Stirn*.

7: *Plattn* Dreckkrusten an Rindern Unsernherrn IN.

8 abwertend von weiblichen Personen.– 8a auch als Dim. teilw. F, dumme od. sonderbare Frau, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*an Huawan sei Dächdda des wead so a sejtns Blal sei!* Dachau; *Die Plättel* „dumme Weibsperson“ Reit i. W TS SCHMELLER I,462.– 8b dicke Frau, OB, NB vereinz.: *Blattn* „sehr dicke Frau“ Berchtesgaden. 9 Mönchsgrasmücke: °*Plattl* Deggendorf.

10: *Blattl* „Kuh mit weißem Stirnfleck“ Valley MB.– Auch Kuhname TS.

Etym.: Ahd. *platta*, mhd. *plate*, *bl-*, *swf.*, aus mlat. *platta*; KLUGE-SEEBOLD 707.

Ltg: *blättn*, -*o-*, NB (dazu MÜ) auch -*o-*, vereinz. -*ou-* (GRI, PAN, WOS), westl. OB (dazu FDB) *blata*.

HASSLEIN Nürnberg Id. 104; SCHMELLER I,462; ZAUPSER Nachl. 32.– WBÖ III,300f.; Schwäb. Wb. I,1172f.; Schw. Id. V,189–196; Suddt. Wb. II,424f.– DWB II,76f., VII, 1906–1909; Frühhd. Wb. IV,553–557; LEXER HWb. I,299; WMU 268; Gl. Wb. 464.– BERTHOLD Fürther Wb. 168; KOLLMER II,61; KONRAD nördl. Opf. 5; MAAS Nürnberg Wb. 84; SINGER Arzb. Wb. 176.– S-IC1, 29B23, 65D17f., E48, 84B1, 99C20, 104I15, 108/471, M-71/23, W-31/35, 32/5, 42, 33/5.

Abl.: *plätteln*, *platten*, *Platter(er)*, *Platteret*<sup>1</sup>, *plattericht*, *platticht*, *Plattikus*, *Plattler*, *Plattling*<sup>1</sup>, *Plattner*.

Komp.: [Arber]p. → [Marmor]p.

†[Patene]p. Patene: *ein ... übergoldter Kelch/ sambt den zugehörigen Patenblättlein* HUEBER Granat-äpfel 261.

†[Pfaffen]p. 1 Tonsur, nur im Sprichw.: *D· Hall is mit Pfaffē~plättl-n 'pflastē't* SCHMELLER I,462.– 2 Löwenzahn (*Taraxacum officinale*): *Pfaffenblatten Teraxacon dens leonis* Indersdf DAH Clm 7755, fol. 191<sup>v</sup>.

SCHMELLER I,462.– Schwäb. Wb. I,1002; Suddt. Wb. II, 275.– DWB VII,1592; Frühhd. Wb. IV,12.

[Pfarrrer]p. wie → [Pfaffen]p. 1, OB, NB, OP vereinz.: *a Pforablattn* Mühldf; *Pfarraplattl* JUDENMANN Opf. Wb. 122.

[Pflug]p. 1 meist Dim., wie → P.1j, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: *Bfluagbladl* „Pflugschar beim eisernen Pflug“ Fridolfing LF; „wenn ein *Pflugblattl* ... zum Schärfe in die Schmiede gebracht werden mußte“ Rottal Altb. Heimatp. 55 (2003) Nr.37, 25.– 2 Streichbrett am Pflug, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Pflouchbladl* „Scharbrett“ Nabburg.– 3 Sohle der Pflugschar, °OB, °NB vereinz.: °*Pfluabladdl* Schönanger GRA.– S. *Pflug*, Abb. 17.

WBÖ III,301; Suddt. Wb. II,326.– W-32/5.

[Blech]p. 1 Servierplatte aus Blech, OB, NB vereinz.: *Blöblattn* Gotteszell VIT.– 2 Backblech, OB, OP vereinz.: *gfuamts, mias* [mürbes] *Bräut af Blechplattn leng* Kohlbg NEW.– 3 scherzh. Orden: „Ein ehrliches *Vergelt's Gott* ... ist mir allemal lieber, als so manches *Blechplattl* an der Brust“ Gmund MB Altb. Heimatp. 58 (2006) Nr.46,27.

[Bögel]p., [Bügel]- Tisch od. Brett zum Bügeln, °OB, °NB, °OP, °SCH mehrf., °MF vereinz.: °*de Beglblattn is net brudad* Halfing RO; °*de Schneida ham aso a Böglplattn, dao kinnas leicht de Muntur asbegln* Schnaittenbach AM.

Suddt. Wb. II,497.– W-31/36.

[Brems]p. Bremsbacken, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Bremsplattn* „legen sich beim Bremsen an die Räder an“ Haag WS.

S-80B119, W-32/8.

†[Bruch]p.: „Die *Bruchplatten* (unregelmäßige Platten [aus Schiefer], wie sie vom Bruche kom-